



**demografie**

zukunft\_erkennen

zukunft\_gestalten

## **„It´s my life – 2017“ and the winners are.....**

*Kurzfilme, die alle Erwartungen übertroffen haben und glückliche Siegerteams, das ist die freudige Bilanz, die Veranstalter und Juroren zu ziehen hatten. Rund 50 TeilnehmerInnen zwischen 15 und 25 Jahren haben am Kurzfilmwettbewerb „It´s my life – 2017“ teilgenommen. Zur Preisverleihung im Dieselkino waren acht Filme nominiert, die besten drei davon wurden prämiert.*

„Meinen Film auf der Kinoleinwand sehen“, dass könnten die rund 50 TeilnehmerInnen der insgesamt acht nominierten Filme, die im Saal 1 des Dieselkinos präsentiert wurden.

Wie stellen sich Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ihr Leben und ihre Zukunft in unserer Region vor? Wie sehen Sie ihr Leben im Jahre 2017? Zu dieser Thematik einen Kurzfilm oder Spot zu produzieren, das war die Aufgabe.

Nun steht er fest, der Sieger des Kurzfilmwettbewerbs "It's my Life 2017": Das Rennen machte der Film "reflexion" von Georg Unterweger und Gerald Klösch. Platz zwei holte sich das Team der BHAK-Judenburg rund um Thorsten Wohleser mit dem Kurzfilm "back to the roots". Der Film "on top" von Rafael Seidel und Team schaffte es auf Platz drei. Das Siegerteam durfte sich über ein Bankguthaben von Euro 1.000,-- zur Verfügung gestellt von der Hypo Landesbank Judenburg und den Stadtwerken Judenburg AG, freuen. Zahlreiche Diesel – Kinogutscheine gab es für die zweit- und drittplatzierten, sowie zusätzlich für jedes Filmteam einen Regiesessel der Stadtwerke Judenburg AG.

Ausgeschrieben wurde der Bewerb im Rahmen des Projektes „Demografie – zukunft\_erkennen, zukunft\_gestalten“ der Stadtwerke Judenburg AG. In einem Zeitraum von fünf Wochen hatten die Jugendlichen der Bezirke Judenburg und Knittelfeld Zeit einen Spot oder Kurzfilm einzureichen. Eine 5-köpfige Jury nahm die Wertung vor und hatte die „best – of´s“ auszuwählen. Hier waren Kriterien wie: regionaler Bezug, Idee, Umsetzung, Überzeugungskraft und der Gesamteindruck ausschlaggebend. Juroren wie Peter Faßhuber (THEO-Studiobühne), MMag. Arnulf Hasler (EU-Regionalmanagement Obersteiermark West) und auch Vorstandsdirektor Mag. Manfred Wehr (Stadtwerke Judenburg AG) waren von der künstlerischen Darstellung, der technischen Umsetzung und über die unterschiedlichen Zugänge, die Jugendliche wählten, beeindruckt.

Die drei preisgekrönten Filme sind ab 21. Dezember 2007 für zwei Wochen beim Regionalfernsehsender - kanal3 sowie auf der Projekthomepage: [www.demografie.at](http://www.demografie.at) zu sehen.

**Infobox:**

<b>Platz 1 – „reflexion“</b>	<b>Georg Unterweger</b> Gerald Klösch Markus Würger Melanie Klösch Reinhard Feldbaumer Sabrina Geier
<b>Platz 2 – „back to the roots“</b>	<b>Thorsten Wohleser</b> Cornelia Rainer Michael Pirkopf Katharina Psenner Martin Sonnberger
<b>Platz 3 – „on top“</b>	<b>Rafael Seidl</b> Armin Seidl Fritz H. Duscher Dominic Hold
<b>Kurzfilmpräsentationen:</b>	Kanal3 - Regionalfernsehen <a href="http://www.demografie.at">www.demografie.at</a> <a href="http://www.kanal3.tv">www.kanal3.tv</a>